

## **Projektbeschreibung**

Stand: 23.10.2018

### **Projekttitle:**

Hörpfade

### **Antragsteller:**

Bayerischer Volkshochschulverband

### **Gesamtkosten:**

**26.237,64 € (brutto)**

### **LAG:**

Dachau AGIL e. V.

### **Geschlechtsneutrale Formulierung:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

### **Zuordnung zu einem oder mehreren Entwicklungszielen der LES „Vielfalt vernetzen“: Bezug zur LES)**

Direkte Zuordnung zu **EZ 5:** „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte“ – **HZ 3:** „Kultur-Innovation im Dachauer Land wagen und zielgerichtet fördern“.

Ebenso ist auch ein indirekter Bezug zum **Dachziel:** „Intensivierung der Vernetzung und Kommunikation“ feststellbar.

### **Kurzdarstellung des Projekts:**

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes:

Die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen hat 2016 ihre Arbeit aufgenommen und setzt sich intensiv mit dem historischen Vermächtnis aus der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Sie möchte das Bewusstsein schaffen, dieses in Erinnerung zu halten und dazu beitragen, dass sich die Ereignisse nicht wiederholen. Mit der Entwicklung eines Menschenrechte-Zentrums für demokratisches Lernen möchte sie wesentlich zur Humanisierung der Gesellschaft beitragen.

Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag, den erlebten Holocaust der Region zu bewältigen und zeitgemäße Formen der Erinnerungsarbeit verknüpft mit demokratischem Lernen zu finden.

Bei diesem Projekt soll von September 2017 – August 2019 die wesentliche konzeptive Entwicklungsarbeit dafür geleistet und erste Pilotprojekte durchgeführt werden.

Gemeinsam mit den Erfahrungen und dem Expertenwissen von Partnerorganisationen aus Italien, Deutschland, Polen und Spanien werden Konzepte entwickelt und einige konkrete Projekte durchgeführt. Die Region soll sich zu einer Modellregion für demokratisches Handeln entwickeln und zu einem „Forum Alpbach der Menschenrechte“ werden.

Das erste Menschenrechte-Symposium wurde mit internationaler Beteiligung im November 2017 durchgeführt. Bildungs- und Kulturprogramme mit neuen innovativen Veranstaltungen werden gemeinsam entwickelt und erprobt.

Im Rahmen von Studienbesuchen bei den Partnerorganisationen werden die Erfahrungen von anderen Einrichtungen und Experten ausgetauscht.

Konzepte für eine Jugend-Bildungsstätte Mauthausen – Gusen – St.Georgen und in der Gedenkstättenarbeit werden gemeinsam entwickelt und für eine Umsetzung startklar gemacht.

Die KZ-Gedenkstätte „Bergkristall“ wird weiterentwickelt und Teilprojekte werden umgesetzt.

Die erwarteten Wirkungen sind, dass sich die Region zu einem Forum Alpbach der Menschenrechte entwickelt und viele positive Beispiele nach Europa ausstrahlen. Die Bewohnern der Region und in anderen europäischen Gebieten beschäftigen sich dadurch mit den dramatischen Ereignissen des Holocaust und leisten durch die Menschenrechtebildung einen wichtigen Beitrag zur Demokratisierung und Humanisierung der Gesellschaft.

**Geplanter Zeitraum:** 1. Juli 2017 – 31. August 2019

Teilprojekte:

1. Menschenrechte-Symposium, 9.-12. November 2017
2. Entwicklung eines zeitgemäßen Konzeptes einer Jugend-Bildungsstätte Mauthausen-Gusen-St.Georgen
3. Weiterentwicklung der KZ-Gedenkstätte „Bergkristall“
4. Gedenkwege verbinden
- 5. Bildungsprogramm Menschenrechtezentrum**

Das Projekt der „Hörpfade“ binational gehört zum Teilprojekt „Bildungsprogramm Menschenrechtezentrum“ und hat folgende Inhalte:

Für Bewohner der Region Dachau stellt die Beschäftigung mit ihrem Heimatort eine besondere Herausforderung dar: Die nationalsozialistische Vergangenheit prägt die Identität des Ortes. In Projekten der politischen Bildung setzen sich Einwohner und Besucher mit der Geschichte Dachaus als Standort des ersten deutschen Konzentrationslagers auseinander. Aber auch das gegenwärtige Alltags(er-)leben der Dachauer wird von der nationalsozialistischen Vergangenheit beeinflusst.

Ähnlich ist die Situation in Österreich: Die Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen bildeten den Gemeindeverband „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen“. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das historische Vermächtnis im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, Bildungs- und Bewusstseinsarbeit zu fördern und aktuelle Bezüge zum Thema Verfolgung und Ausgrenzung herzustellen.

Im Rahmen des Projekts sollen Audioguides von Bürgern für Bürger entstehen, die die nationalsozialistische Vergangenheit des Heimatortes und das Alltagsleben im Bewusstsein dieser Vergangenheit reflektieren. Sie sollen auf einer sogenannten klingenden Landkarte, die im Internet abrufbar ist, verortet werden. Die Teilnehmer verfassen dazu Texte, führen Interviews mit Zeitzeugen und Experten, inszenieren Hörspielszenen und produzieren Reportagen.

**Zielgruppe** des Projektes Hörpfade binational:

Das Projekt strebt die Zusammenarbeit insbesondere mit Jugendlichen und mit Multiplikator\*innen in der Jugendarbeit an und freut sich über die Unterstützung durch die Netzwerke von KJR Dachau, dem Zweckverband für Kinder- und Jugendarbeit und dem Max-Mannheimer Studienzentrum. Ideal aus Sicht des Antragstellers wäre eine möglichst diverse Gruppe, sowohl was Alter, als auch was die Lebenssituation betrifft, so dass das Projekt auch über das Netzwerk der Volkshochschule Dachauer - Land ausgeschrieben wird.

**Folgende Maßnahmen sollen mit LEADER gefördert werden:**

Das Projekt ist ein transnationales Kooperationsprojekt zwischen der LAG Perg-Strudengau und der LAG Dachau AGIL e. V..

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich und Deutschland erstellen gemeinsam in bi-nationalen Tandems Hörstücke in Dachau und Mauthausen. Die Tandems lernen sich zunächst online kennen und tauschen Ideen und Recherchen digital aus, bevor sie bei den Begegnungen in Dachau und der Gedenkregion gemeinsam Hörstücke entwickeln.

#### *Phase 1*

Gemeinsame Entwicklung eines Curriculums für die Durchführung einer Fortbildung zur Erstellung von Audioguides durch zwei Mediencoaches. Beratung und Schulung durch Fachleute (Historiker: Public Memory, Archive, Umgang mit Zeitzeugen)

#### *Phase 2*

Ausschreibung der Kurse an den Volkshochschulen Dachauer Land und Mauthausen; Kontaktaufnahme zu lokalen Initiativen, Geschichtswerkstätten und Archiven; Identifikation von möglichen Orten, die in Audiostationen dargestellt werden sollen.

#### *Phase 3*

Beginn der Kurse in Dachau und Mauthausen; Grundlagenschulung und erste Recherchen.

#### *Phase 4*

Gegenseitige Besuche der vhs-Kurse in Dachau und Mauthausen, begleitet von zwei Mediencoaches in Dachau und einem in Mauthausen.

#### *Phase 5*

Öffentlichkeitswirksame Präsentation der Ergebnisse in Dachau und Mauthausen;  
Veröffentlichung der Audios auf der Klingenden Landkarte, der Webseite der Stiftung  
Zuhören und der LEADER Region.

#### *Phase 6*

Evaluation: Online-Befragung der Teilnehmenden; Eigenevaluation der Projektpartner;  
Überarbeitung des Curriculums unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse  
durch die Mediencoaches und die Projektleitung

#### **Personalbedarf:**

Deutsche Gruppe

Projektleitung Deutschland

Betreuung des Kurses in Dachau: Zwei Coaches (geschult für Audioguides); Kurslei-  
tung

Begegnungswoche in der Gedenkregion („Dachau fährt nach Mauthausen“): Projekt-  
leitung, 2 Coaches, 1 Coach des ORF

Produktion im Studio

Erstellung des Modell-Curriculums und Evaluation

#### **Projektziele:**

Das Projekt soll im Januar 2019 starten und wird voraussichtlich bis Oktober 2020 um-  
gesetzt sein.

Bewohner der Region Dachau und der Bewusstseinsregion „Mauthausen – Gusen –  
St.Georgen“ setzen sich gemeinsam mit der nationalsozialistischen Vergangenheit der  
beiden Orte auseinander und gehen der Frage nach, welche Rolle dieser Abschnitt  
der Zeitgeschichte im Alltagsleben heute spielt.

Methodischer Bestandteil ist die Konzipierung und Erstellung von Audioguides, in de-  
nen die Teilnehmenden ihre Überlegungen, individuellen Perspektiven und Erlebnisse  
reflektieren. Das Projekt wird begleitet durch Fachpersonal der Gedenkstätte Dachau  
und der Max-Mannheimer-Bildungsstätte.

Die Beiträge werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Es soll ein Curriculum für die Erstellung weiterer grenzüberschreitender Hörpfade-Au-  
dioguides entstehen.

#### **Innovative Aspekte des Projekts:**

Bis dato gibt es kein Projekt, das die Verarbeitung des Nationalsozialismus im Dach-  
auer Land in Zusammenarbeit mit ähnlich betroffenen österreichischen Mitbürgern  
versucht. Die Besonderheit des Projekts besteht darin, dass die Hörpfade von Bür-  
gern, den eigentlichen Experten vor Ort, erarbeitet werden, wodurch unmittelbar Er-  
lebtes transportiert werden kann. Dies ist eine sehr bürgernahe Herangehensweise im  
Gegensatz zur Erstellung von wissenschaftlichen Sachtexten.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

neutral

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Durch das Projekt soll die Vergangenheit aufgearbeitet und für die Nachwelt aufbereitet werden. Durch politische Bildung und Aufklärung soll eine Wiederholung der Geschichte verhindert werden.

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt hat eine überregionale Bedeutung, da das behandelte Thema eine weltweite Relevanz hat. Wie wichtig es ist, dieses Thema entsprechend aufzuarbeiten und für die Nachwelt aufzubereiten, muss hier nicht näher erläutert werden.

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:**

Da die Audioguides durch Bürger entstehen werden, ist die Beteiligung der Bürger gewährleistet.

Weitere Partner des Projekts:

Österreich:

- Gemeindeverband „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St.Georgen“

Bayern:

- Bayerischer Volkshochschulverband
- Volkshochschule Dachauer Land
- Bayerischer Rundfunk
- Stiftung Zuhören

Fachliche Unterstützung / Kooperation:

- KZ Gedenkstätte Dachau
- Geschichtswerkstatt Landkreis Dachau
- Stiftung bayerische Gedenkstätten
- Max Mannheimer Studienzentrum
- Versöhnungskirche Dachau

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Das Projekt ist mit dem LAG-Gebiet des Kooperationspartner der LAG Perg-Strudengau vernetzt.

### **Grenzüberschreitender Mehrwert des Projekts**

Erarbeitung eines Curriculums für die Erstellung grenzüberschreitender Hörpfade. Wissenstransfer aus dem Projekt Hörpfade aus Bayern nach Oberösterreich. Das Projekt trägt zur Beschäftigung mit der Geschichte des Nachbarlandes und zum interkulturellen Lernen bei, da die bi-nationalen Teams eng zusammenarbeiten werden.

## **Dauerhafte (institutionelle) grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Projektträger**

Konzeption und Durchführung weiterer gemeinsamer Kurse; die klingende Landkarte, die sich über den Bereich Oberösterreich/Bayern legt, wird damit kontinuierlich ergänzt und erweitert.

## **Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**

Gemeinsame Planung: Das Projekt und der Programmablauf wurden gemeinsam geplant. Gemeinsame Durchführung des Projekts mit ExpertInnen und ReferentInnen aus beiden Ländern.

## **Auflistung der geplanten Kooperationspartner:**

- LAG Perg-Strudengau

## **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

### **Zeitplan:**

Januar 2019- Oktober 2020

### **Programm:**

#### *Gepantes Programm*

*I Kursbeginn vor Ort in Dachau (Kosten werden mit LEADER-Förderantrag in Bayern beantragt)*

Baustein 1: Auseinandersetzung mit dem eigenen Ort: 1 Tage Ortserkundung: Orte werden nach Vorschläge der TN und durch vorherige Beratung durch die Experten ausgewählt

Baustein 2: Auseinandersetzung mit dem eigenen Ort: Impulse durch Experten

Baustein 3: Themenfindung mit Beratung durch Coach (Machbarkeit, Ausgewogenheit)

Baustein 4: Recherche zum Thema

Baustein 5: Reportertraining: Radioformen (Coach)

Baustein 6: Darstellung des Themas für die Tandemgruppe im Nachbarland nach einem vorgegebenen Raster mit Beratung durch den Mediencoach.

Baustein 7 Austausch über die Themen und Zusammenstellung der Tandems

Baustein 8: Weitere (gemeinsame) Recherche

Baustein 9: Identifizierung von Interviewpartnern und Terminplanung als Vorbereitung für den Besuch der Tandemgruppe

- ⇒ Die Länge und Terminierung der einzelnen Bausteine kann von der Gruppe und dem Coach frei gewählt werden.

*II Mauthausen zu Gast in Dachau (Kosten werden über LEADER Region in Österreich beantragt)*

Tag 1: Kennenlernen und ein halber Tag Reportertraining: Aufnahme und Sprechen (Im Tandem oder bewusst andere Zusammenstellung)

Tag 2: Besuch der Gedenkstätte; Besichtigung des Ortes im Tandem Gemeinsame O-Ton-Sammlung, Interviews mit Experten

Tag 3: Forts O-Ton-Sammlung und Aufnahmen /Beginn Transkription und Manuskripterstellung

Tag 4: Transkription, Manuskripterstellung

Tag 5: professionelle Produktion im Studio

Tag 6: Präsentation der Hörstücke (Matinee), Abschluss und Abreise

Kosten für die beiden Mediencoaches in Dachau werden mit LEADER-Förderantrag in Bayern beantragt.

III Kursbeginn vor Ort in Mauthausen (Kosten werden über LEADER Region in Österreich beantragt)

*Analog zu Kurs in Dachau; ggf. Anpassung der Inhalte je nach Zusammensetzung der Gruppe.*

Baustein 1: Auseinandersetzung mit dem eigenen Ort: 1 Tage Ortserkundung: Orte werden nach Vorschläge der TN und durch vorherige Beratung durch die Experten ausgewählt

Baustein 2: Auseinandersetzung mit dem eigenen Ort: Impulse durch Experten

Baustein 3: Themenfindung mit Beratung durch Coach (Machbarkeit, Ausgewogenheit)

Baustein 4: Recherche zum Thema

Baustein 4: Reportertraining: Radioformen

Baustein 5: Darstellung des Themas für die Tandemgruppe im Nachbarland nach einem vorgegebenen Raster

Baustein 6 Austausch über die Themen und Zusammenstellung der Tandems

Baustein 7: Weitere (gemeinsame) Recherche

Baustein 8: Identifizierung von Interviewpartnern und Terminplanung als Vorbereitung für den Besuch der Tandemgruppe

IV Gegenbesuch: Dachau zu Gast in Mauthausen (Kosten werden mit LEADER-Förderantrag in Bayern beantragt)

Tandemgruppe: Mauthausen zu Gast in Dachau

Tag 1: Kennenlernen und Auffrischung Reportertraining: Aufnahme und Sprechen (Im Tandem oder bewusst andere Zusammenstellung)

Tag 2: Besuch der Gedenkstätte; Besichtigung der Gedenkregion im Tandem Gemeinsame O-Ton-Sammlung, Interviews mit Experten

Tag 3: Forts O-Ton-Sammlung und Aufnahmen /Beginn Transkription und Manuskripterstellung

Tag 4: Transkription, Manuskripterstellung

Tag 5: professionelle Produktion in einem Tonstudio oder beim ORF (angefragt)

Tag 6: Präsentation der Hörstücke (Matinee) Abschluss und Abreise

Kosten für den Mediencoach in Mauthausen werden über LEADER Region in Österreich beantragt.

Hörpfade	Anzahl / Satz	Summe brutto	Summe netto
<b>Projektleitung</b>			
Konzeption und Vorbereitung; Öffentlichkeitsarbeit; Begleitung des Projektes	15 Tage à 425,00 €	6.375,00 €	6.375,00 €
Reisekosten für Absprachen mit der Gedenkregion zur Vorbereitung (2 Treffen)		313,60 €	
Übernachungskosten in Mauthausen für Absprachen mit der Gedenkregion zur Vorbereitung	5 ÜN á 59,00 €	295,00 €	247,90 €
<b>Kurs vor Ort</b>			
Ausarbeitung eines gemeinsamen Konzepts durch 2 Mediencoaches	2 Tage à 425,00 €	850,00 €	850,00 €
Reporterschulung der TN durch Mediencoach	2,5 Tage à 425,00 €	1.062,50 €	1.062,50 €
<b>Coach Sprechtraining + Studioaufnahmen</b>			
Kursleitung	1 Tag à 425,00 €	425,00 €	425,00 €
Vorbereitung Kursleitung Einführungstage	7 Tage à 100,00 €	700,00 €	700,00 €
Fahrtkosten Coaches vor Ort	23 Stunden à 40 €	920,00 €	920,00 €
	984 km	295,20 €	295,20 €
<b>externe Experten</b>			
Reisekosten			
Honorare externe Experten		297,50 €	250,00 €
<b>Aufenthalt Dachauer Gruppe in Mauthausen</b>			
Bahnreise Dachau-Mauthausen <b>10 TN + 1 Projektleitung+2 Coaches)</b>	Siehe Angebot, Sparpreis Europa	967,20 €	783,43 €
5 Übernachtungen Mauthausen für 13 Personen	5 Übernachtungen für 13 Personen à 47,85 € netto (59 brutto, 13 Österreich Hotel)	3.835,00 €	3.222,68 €
Honorare 2 Mediencoaches x 5 Tage	10 Tage à 425,00 €	4.250,00 €	4.250,00 €
<b>Produktion</b>			
Produktionskosten Tonstudio	Siehe Angebot	1.760,00 €	1.760,00 €
<b>Evaluation</b>			
der TN: Online-Fragen ausarbeiten durch Projektleitung und Auswertung	2 Tage à 425,00 €	850,00 €	850,00 €
<b>Curriculum</b>			
Überarbeitung und Erstellung des Curriculums	2,5 Tage à 425,00 €	1062,50 €	1.062,50 €



<b>zentrale Kosten</b>			
Internetredaktion	2 Tage à 425,00 €	850,00 €	850,00 €
Öffentlichkeitsarbeit: Layout Werbematerialien	Siehe Angebot	791,80 €	740,00 €
Druckkosten 2000 Postkarten		273,70 €	230,00 €
Druckkosten 1000 Flyer DIN lang		63,64 €	53,48 €
<b>Gesamtkosten (netto)</b>			<b>24.927,69 €</b>
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>			<b>26.237,64 €</b>
<b>Prog. LEADER-Förderung</b>	70% aus netto		<b>17.449,38 €</b>
<b>Prog. Eigenanteil</b>			<b>8.788,26 €</b>
Nicht in Kalkulation eingeschlossen: Koordination im bvv	<b>5 Tage à 350,00</b>	<b>1.750,00 €</b>	
Produktionskosten Tonstudio BR Eigenleistung 1.760.00	1 Tag à 1.760,00 €	1.760,00 €	

Datum:

---

Wilhelm F. Lang

1. Vorsitzender Bayerischer Volkshochschulverband